

# 99' BIRD VALLEY RACE

## Scheunenfundklasse

- Zugelassen sind alle Simson 50ccm Serienmodelle bis Bj.1990 (kein S53, S83 Sperber MS50).
- Hauptrahmen, Schwinge und Federelemente müssen aus Simsonproduktion stammen und dürfen verstärkt werden. Die Schwinge darf nicht verlängert werden und muss zum jeweiligen Fahrzeugmodell gehören. Es sind nur Standartelegabeln zugelassen, keine Marzocchi usw.
- Die Rahmengeometrie muss erhalten bleiben. Es darf mit Ausnahme von Halterungen zwischen Steuerrohr und Schwingenbolzenaufnahme nichts herausgeschnitten werden.
- Es sind nur 16 Zoll Räder mit Simson Trommelbremse erlaubt.
- Es sind nur unbearbeitete originale Simsonmotoren mit 3- oder 4-Gang-Getriebe zugelassen. Drehen, Schweißen, Fräsen, Bohren, Kleben usw. sind verboten.
- Hubraum / Hub-Bohrungsverhältnis S51: Hub 44mm Bohrung 39,5mm.
- Hubraum / Hub-Bohrungsverhältnis S50, Schwalbe, Star: Hub 40mm Bohrung 41mm.
- Es sind nur „originale“ Zündanlagen (Unterbrecher oder Elektronik, auch VAPE) zugelassen, keine PVL, Selettra, Ignitech usw.
- Es sind nur Standartauspuffanlagen in Originaloptik zugelassen mit einem Außendurchmesser von maximal 71mm, der Krümmer darf einen Außendurchmesser von 28 mm nicht überschreiten und muss eine Gesamtlänge von mindestens 23cm haben.
- Der Vergaser darf einen Durchlass von 16mm nicht überschreiten und muss ein BVF 16N... sein.

## Simson 60:

- Zugelassen sind alle Simson Modelle ohne Zentralfederung.
- Hauptrahmen, Schwinge und Federelemente müssen aus Simsonproduktion stammen und dürfen verstärkt werden.

- Die Rahmengeometrie muss erhalten bleiben. Es darf mit Ausnahme von Halterungen zwischen Steuerrohr und Schwingenbolzenaufnahme nichts herausgeschnitten werden.
- Die unteren Stoßdämpferbefestigungen müssen sich ohne zusätzliche Anbauten (Umlenkung o.ä.) in den hinteren zwei Dritteln der Schwinge (welche verstärkt werden darf) befinden.
- Die Telegabel muss aus Simson-Produktion stammen oder eine Simson übliche Marzocchi Gabel sein, d.h. Stoßdämpfer und Telegabel müssen original Simsonteile sein oder Simson-Nachbau in Original Optik.
- der Motor muss uneingeschränkt Kolben- und somit Schlitzgesteuert bleiben! Der Zylinder und der Zylinderkopf müssen äußerlich der Simson Serienoptik entsprechen! Ausgeschlossen hiervon ist der Ansaugstutzen, welcher unter Beibehaltung der Ansaugstutzenlänge zum Zwecke der Vergaserbefestigung geändert werden darf. Es sind nur Zylinder mit Graugussbuchse erlaubt (GG55 o.ä.). Zylinder und Zylinderkopf müssen uneingeschränkt luftgekühlt sein. Der serienmäßige Hub und die Pleuellänge müssen dem des Simson-Serienmotors entsprechen. Auch das Motorgehäuse muss der Serie entsprechen, jedoch dürfen die Kanaltaschen angepasst werden.
- Der Kolbendurchmesser darf nicht größer als 42mm sein. Bei den Motoren der Baureihe M53 und M54(S50 und Gebläse Motoren sowie Spatz, SR 1, SR 2, usw.) darf der Kolbendurchmesser nicht größer als 46mm sein.
- Es sind nur 16 Zoll Räder mit Simson Trommelbremse erlaubt.

## Simson 70:

- Zugelassen sind alle Simson Modelle ohne Zentralfederung.
- Hauptrahmen, Schwinge und Federelemente müssen aus Simsonproduktion stammen und dürfen verstärkt werden (Federelemente hinten auch MZ).
- Die Rahmengeometrie muss erhalten bleiben. Es darf mit Ausnahme von Halterungen zwischen Steuerrohr und Schwingenbolzenaufnahme nichts herausgeschnitten werden.
- Die Telegabel muss aus Simson-Produktion stammen oder eine Simson übliche Marzocchi Gabel sein, d.h. Stoßdämpfer und Telegabel müssen original Simson teile sein oder Simson-Nachbau in Original Optik.
- Ein luftgekühlter, schlitzgesteuerter Simson Motor mit einer maximalen Zylinderbohrung von 46,5mm und 44mm Hub (74ccm) ist Vorschrift.
- Der Zylinder muss von außen Simson-Serienoptik besitzen.
- Der Zylinderkopf ist frei wählbar.
- Der Vergaser ist mit 21mm Durchlass begrenzt; Marke und Ansauglänge sind frei wählbar.

- Membraneinlasssteuerung ist in dieser Klasse nicht erlaubt.
- Die Abgasanlage darf einen maximalen Krümmer Durchmesser von 28mm nicht überschreiten und muss mindestens 230mm lang sein; der Außen Durchmesser der Abgasanlage darf höchstens 71mm betragen.
- Die unteren Stoßdämpferbefestigungen müssen sich ohne zusätzliche Anbauten (Umlenkung o.ä.) in den hinteren zwei Dritteln der Schwinge (welche verstärkt werden darf) befinden.
- Räder: vorne maximal 19 Zoll, hinten maximal 17 Zoll.

### Simson Open:

- Zugelassen sind alle Fahrzeug-Modelle, die mit einem luftgekühlten Simson Motor angetrieben werden.
- Hauptrahmen aus Simson Serien-Produktion.
- Die Rahmengeometrie muss erhalten bleiben. Es darf mit Ausnahme von Halterungen zwischen Steuerrohr und Schwingenbolzenaufnahme nichts herausgeschnitten werden.
- Der Schwingenbolzen muss durch die originale Position am Rahmen gehen und gleichzeitig der Drehpunkt der Schwinge sein. Sein Durchmesser ist freigestellt.
- Schweißarbeiten die zur Verstärkung des Rahmens dienen sind erlaubt.

### Simson Super Open:

- Zugelassen sind alle Fahrzeuge, die mit einem Simson Motorblock angetrieben werden.

### MZ:

- Zugelassen sind alle Fahrzeuge, die mit einem luftgekühlten MZ Motor angetrieben werden, es sind nur Motoren der Baureihen ES125, ES150, TS125, TS150, ETZ125 und ETZ150 zugelassen.

### Pitbike:

- **Zugelassen sind Pitbikes mit einem 4-Taktmotor bis 250 ccm Hubraum und einer max. Radgröße von 12 Zoll hinten und 14 Zoll vorn**

## **Für alle Klassen:**

**Der Veranstalter behält sich vor, nach Zielankunft stichprobenartig Kontrollen zur Einhaltung des Regelwerkes zu machen. Bei Hubraumkontrollen ist für das Entfernen und Montieren des Zylinderkopfes der Fahrer (oder Mechaniker) vor Ort selbst verantwortlich.**

Es müssen mindestens 3 Startnummern erkennbar am Fahrzeug angebracht werden.

Das Tanken darf nur aus den dafür vorgesehenen Behältnissen erfolgen und muss auf der dafür vorgesehenen und vorgeschriebenen benzinfesten Unterlage im Servicebereich erfolgen. Fahrzeuge mit übermäßiger Geräuschentwicklung werden aus der Wertung genommen (maximal 94dB Fahrgeräusch)

Es dürfen keine scharfen Kanten am Fahrzeug vorhanden sein.  
(Beurteilung durch technische Kommissare)

Alle Fahrer sind verpflichtet, sowohl beim Training als auch beim Rennen, zweckmäßige, geeignete Schutzbekleidung, wie z.B. kniehohe Motocross/ Enduro Stiefel, Motocross/ Enduro Handschuhe, Motocross/ Enduro Oberbekleidung (langes Hemd/Jacke u. lange Hose mit Protektoren) und einen zugelassenen Schutzhelm zu tragen.

Es gelten die DMSB Jugendschutzbestimmungen.

Alle Schutzhelme müssen mindestens das Prüfzeichen ECE 22-05 J, tragen (siehe auch akt. DMSB- Schutzhelmbestimmungen) und der technischen Abnahme vorgeführt und markiert worden sein.

Sollten Helmkameras zum Einsatz kommen, dürfen diese ausschließlich durch Kleben am Helm befestigt sein.

Alle Fahrer sind für das Vorhandensein der Markierungen selbst verantwortlich.

Es gilt grundsätzlich die vom DMSB vorgeschriebene Fahrerausrüstung!

DMSB Handbuch 2013/14

**MX Team Flöha**